

BAUMKASTENSYSYSTEM

Straßen und Plätze sollen schöner werden und Platz für eine vielfältige Nutzung bieten. Das Stadtraummanagement der Stadt Köln entwickelt daher das „BauMkastenmodell“.

Ziel ist es, durch einen Baukasten an mobilen Grünelementen wegfallende PKW-Parkplätze, aber auch Platzflächen als grüne, multifunktionale Bereiche zu entwickeln. Hierdurch sollen im öffentlichen Raum

- besondere und spannende Aufenthaltsorte mit Verschattung und Verdunstung,
- mehr Biodiversität, als Trittsteine für einen besseren Biotopverbund für z.B. Insekten, aber auch als nichtkommerzielles Sitzangebot und
- Treffpunkte für die lokalen Nachbarschaften entstehen.

Das System befindet sich aktuell in der Entwicklung und Erprobung. Aktuell besteht es aus 4 Stahlelementen - einem Baumkübel und 3 verschiedenen Pflanzkübeln auf Sitzhöhe - mit zwei, einer und keiner Bank.

Die Kübel sind nach dem Gestaltungshandbuch der Stadt Köln designt und können - ergänzt durch Fahrradständer, Außengastronomie, Spielbereiche o.ä. - als ‚grünes Band‘, aber auch als Rechteck eingesetzt und vielfältig kombiniert werden. Gemeinsam mit Anwohner*innen ist eine Abstimmung der Bepflanzung sowie eine Pflegepatenschaft (Beetpflege, Befüllung der verbauten Wassertanks) geplant.

Kooperationspartner*innen: Projekt IResilience (BMBF, DIfU, Stadt Köln, StEB, HCU), Ernährungsrat/ Essbare Stadt Köln, Kirchengemeinde St. Heribert, Parents for Future (angefragt), Extinction Rebellion (angefragt) und jede*r Interessierte..



Kombination für Längsparker mit jeweils 0,40m Abstand zu Straße und Gehweg

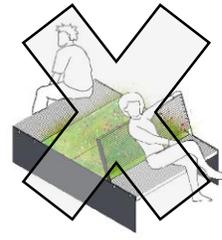
EINZELMODULE



1,20, (B) x 1,20, (L) x 1,05, (H)



1,20m (B) x 1,20m (L) x 0,65m (H)



(entfällt vorauss. Pflanzbeet zu klein)



1,20 x 1,80 x 065m mit Bankmodul ‚Cologne‘

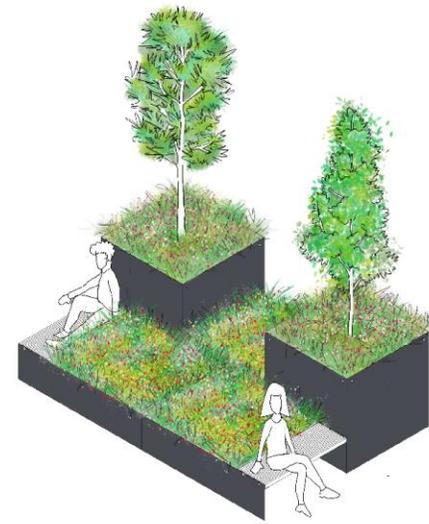
KOMBINATIONEN FÜR PLÄTZE/ORTE



3,00 x 2,40m



4,80 x 3,60m



3,60 x 2,40m